



Zukunft Bahnhof Münsingen

Parlament stimmt den Gemeindeprojekten zu – Finanzierung steht

Der geplante Ausbau des Bahnhofs Münsingen hat mit der Zustimmung des Parlamentes zu den Gemeindeprojekten einen riesigen Schritt in die Zukunft gemacht. Die Kredite wurden gesprochen und mit der Ausführungsplanung kann begonnen werden. Damit ist ein Meilenstein für den neuen Perron Bahnhof West, für die Fussgänger- und Velounterführung Süd, für zusätzliche Veloabstellplätze und für die Erweiterung des Bushofs erreicht. Die SBB kann als nächste Etappe das Plangenehmigungsverfahren einleiten. Durch die Zustimmung des Parlamentes sind die Gemeindeoptionen im Bahnhofprojekt der SBB nun definitiv. Für die Finanzierung der Vorhaben kann die Gemeinde auf die Unterstützung durch die Agglomerationsprogramme des Bundes sowie auf Beiträge des Kantons und der SBB zählen.

Parlament sagt ja

Das Parlament hat an seiner Sitzung vom 14. September 2021 allen drei Kreditbegehren einstimmig zugestimmt. Damit hat es zukunftsweisende und wichtige Entscheidungen gefällt. Zur Diskussion standen drei einzelne Beschlüsse, welche die Parlamentsmitglieder unabhängig voneinander annehmen oder ablehnen konnten. Für zwei Beschlüsse stand zudem je eine Option zur Auswahl. Alle Anträge waren durch Vorprojektstudien verständlich und transparent aufbereitet. So konnte das Parlament aus den verschiedenen Varianten und in Kenntnis der Kosten seine Beschlüsse fällen. In der Debatte wurde lebhaft diskutiert. Das Parlament liess sich von den Argumenten der Befürwortenden überzeugen und stimmte den Anträgen einstimmig zu. Das Resultat ist insofern erfreulich und wichtig, weil die SBB bis im Herbst 2021 Klarheit haben will, an welchen Projekten sich die Gemeinde Münsingen beteiligt. Da der Entscheid dazu nun vorliegt, kann die SBB das Plangenehmigungsverfahren wie vorgesehen, Anfang 2023, einleiten.

Perron Bahnhof West

Das erste Geschäft umfasst den Aussenperron West. Das Vorprojekt sieht einen 320 m langen Aussenperron vor. Damit wird ab dem neuen Bahnhofplatz West eine ebenerdige, komfortable und direkte Anbindung an die Bahn, Richtung Bern entstehen. Der ÖV-Zugang für die gegenwärtig 6153 Einwohnenden im Westen

und Süden von Münsingen wird erheblich attraktiver und einfacher. Dieses Geschäft war im Parlament unbestritten und wurde einstimmig genehmigt.

Fussgänger- und Velounterführung Süd

Beim zweiten Geschäft geht es um den Bau einer neuen Unterführung für Fussgänger und Velos beim heutigen Güterschuppen. Diese ist einerseits für den Bahnzugang sehr wichtig, andererseits wollte die Gemeinde Synergienmöglichkeiten nutzen und die neue Unterführung auch für Velofahrende nutzbar machen. Mit der SBB konnte ein fairer Kostenteiler verhandelt werden und das Parlament hat einstimmig den Kredit für den Kostenanteil der Gemeinde gesprochen.

Option

Für die Überdachungen standen zwei Optionen zur Auswahl. Einerseits ein filigranes Dach aus Stahl über den Rampen und den Veloabstellplätzen auf der Ostseite. Separat davon eine Überdachung der Rampe und der Veloabstellplätze auf der Westseite. Die Unterführung Süd konnte entweder mit oder ohne Optionen genehmigt werden. Das Parlament hat sich einstimmig für beide Dächer ausgesprochen.

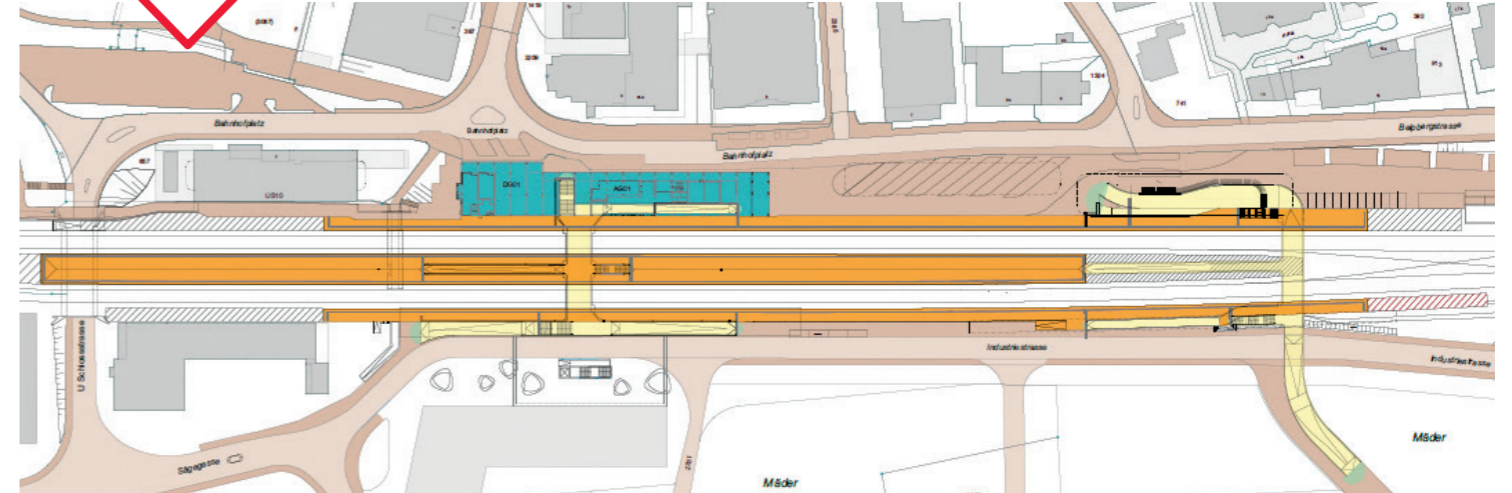
Erweiterung Bushof

Im dritten Geschäft ging es um den Bau von zwei weiteren Buskanten. Dies, um den gesteigerten Anforderungen durch die Einführung der Buslinie 168 (Münsingen–Trimstein–Worb) sowie um dem absehbaren Viertelstudententakt der S1 in Zukunft

Visualisierung Bushof, Rampe und Veloabstellplätze, alle überdacht



Übersicht über die lokalen Teilprojekte mit Bezug zum Projekt SBB



gerecht zu werden. Das Vorprojekt sieht vor, die fünf Schrägperrons südlich um ein sechstes zu erweitern. Eine siebte Haltekante soll parallel zur Belpbergstrasse erstellt werden. Alle Busperrons sollen zudem hindernisfrei ausgestattet werden. Zudem ist eine Begrünung mittels einer Grüninsel vorgesehen. Die Erweiterung des Bushofs bedingt den Abbruch des Güterschuppens. Das Parlament hat auch diesen Antrag einstimmig genehmigt.

Zum Schutz der Busreisenden vor Wettereinflüssen wurde dem Parlament als Option eine Überdachung des Bushofs unterbreitet. Ebenfalls in einer filigranen Stahlkonstruktion mit grosszügigen, runden Oberlichtern. Der Bushof konnte, mit oder ohne Überdachung, bewilligt werden. Das Parlament hat sich einstimmig für die städtebaulich attraktive Variante mit Überdachung entschieden.

Anträge im Parlament

Im Rahmen der Parlamentsdebatte stellte die Grüne Fraktion je zwei Anträge pro Geschäft. So soll eine Begrünung der Dachflächen auf den Velorampen und dem Bushof geprüft werden. Zudem soll geprüft werden, ob auf beiden Dächern eine Photovoltaikanlage realisiert werden könne. Für das Areal beim Bushof soll ein Begrünungskonzept erstellt werden. Und im Rahmen des Umbaus des SBB-Bahnhofgebäudes soll die Möglichkeit für einen zusätzlichen Lift auf der Ostseite und beim Mittelperron geprüft werden. Die Verwaltung wurde mit den entsprechenden Abklärungen beauftragt.

«Üse Bahnhof»

Mit den nun genehmigten Gemeindeprojekten, inkl. der Optionen, wird der SBB-Bahnhof für die Einwohnenden von Münsingen zu «üsem Bahnhof». Er wird wesentlich besser mit der Siedlung verbunden und ins Zentrum integriert. Durch die breiteren bzw. neuen Querungen entsteht eine neue Durchlässigkeit zwischen den beiden Dorfteilen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist ab dem Jahr 2025 zu rechnen. Und ca. im Jahr 2028 dürften die Arbeiten abgeschlossen sein. Erfolgreiche Grossprojekte wie dieses benötigen etwas Geduld. Der Lohn dafür ist ein zukunftsweisendes Generationenprojekt mit viel mehr Lebensqualität.

Abteilung Bau